

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung – Von der Philosophie im allgemeinen	15
A. Zur Problematik einer Definition der Philosophie	15
B. Erwartungen an die Philosophie	16
C. Philosophie zwischen Spekulation und Religion	17
D. Philosophie zwischen Ideologie und Wissenschaft	20
E. Philosophie zwischen Kathederweisheit und gesundem Menschenverstand	23
1. Was ist der Mensch? – Philosophische Anthropologie	27
1.1 Ein Zentralproblem: Der Mensch als Naturwesen und als sittliches Wesen	27
1.2 Ein Lösungsversuch: Schellers Grundlegung der neueren philosophischen Anthropologie	31
1.3 Anthropologische Grundbegriffe	34
a) Leben – Leib – Seele – Geist	34
b) Umwelt und Weltoffenheit	38
c) Die Evolution der Natur	39
1.4 Abriß einiger Grundprobleme	41
a) Die Entstehung des Lebens: Vitalismus – Reduktionismus – kosmische und biologische Evolution	41
b) Das Leib-Seele-Problem: Christliche Tradition – Freuds Psychoanalyse – Behaviorismus – Identitätstheorie (Feigl) – Linguistische Interpretationen (Wittgenstein) – Teilhard de Chardins Synthese – Gehirnbilogie von J. C. Eccles	47
1.5 Einige Repräsentanten der philosophischen Anthropologie	59
a) Platon und die griechische Anthropologie	59
b) Denker um Ludwig Feuerbach und Karl Marx	61
c) Arnold Gehlen	67
1.6 Neuere Diskussionen: Evolutionäre Anthropologie	72

2. Wissen und Wahrheit – Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie	79
2.1 Ein Zentralproblem: Vom sicheren Wissen (Letztbegründungsversuche)	79
2.2 Ein Lösungsversuch: Descartes' Grundlegung der neuzeitlichen Philosophie	81
2.3 Wissenschaftstheoretische Grundbegriffe	85
a) Empirismus – Rationalismus	85
b) Induktion – Deduktion	87
c) Urteils- und Erkenntnisarten	89
d) Wahrheit – Verifikation und Falsifikation	92
2.4 Abriß einiger Grundprobleme	94
a) Was ist eine wissenschaftliche Theorie der Erfahrung? Naiver Empirismus – Kritischer Rationalismus – Erklärungen – Widerspruchsfreiheit	94
b) Wissenschaftstheorie der hermeneutischen Wissenschaften: Verstehen – Horizontverschmelzung – Hermeneutischer Zirkel – Die Kritik Kurt Hübners – Dialektik	100
c) Fortschritt und Verantwortung der Wissenschaften: Positivistischer Fortschrittsglaube – Laplacescher Dämon – Wissenschaftspessimismus	108
2.5 Einige Repräsentanten der Wissenschaftstheorie	110
a) Vom „Wiener Kreis“ zu Karl Popper	110
b) Von Horkheimer bis Habermas (Kritische Theorie)	118
c) Thomas S. Kuhn und das Problem der Wissenschaftsgeschichte	123
2.6 Neuere Diskussionen: Das Problem der Technik	129
3. Vom Guten – Ethik	133
3.1 Ein Zentralproblem: Was sollen wir tun?	133
× 3.2 Ein Lösungsversuch: Die Grundlegung der Ethik durch den kategorischen Imperativ (I. Kant)	136
3.3 Ethische Grundbegriffe	140
a) Normative Ethik und Metaethik	140
b) Normative Begriffe: Normsätze, Imperative, Werte	144
c) Ethische Zielvorstellungen: Das höchste Gut und das Glück	148
3.4 Abriß einiger Grundprobleme	151

× a)	Das Problem der Freiheit: Determinismus und Indeterminismus – Spinozas Lehre von Freiheit und Notwendigkeit – Absolute Freiheit (Sartre) – Der Dualismus Kants	151
b)	Der ethische Egoismus und sittliches Verhalten: Die Egoismusthese – Schopenhauers Mitleid- Theorie	159
c)	Der aristotelische Eudämonismus: Glückseligkeit und Vollkommenheit – Die Mesotes- Lehre	161
d)	Der Utilitarismus und das Problem verallgemeinern- der Prinzipien: Prinzip der Nützlichkeit (Bentham) – Handlungs- und Regelutilitarismus – Prinzip der Gleichheit, der Fairneß, der Gerechtigkeit, der Goldenen Regel – Das Liebesgebot – Grundrechte – Verantwortungs- und Gesinnungsethik (Weber)	164
3.5	Einige Repräsentanten der Ethik	171
a)	J. Rawls und die Gerechtigkeit	171
b)	G. Patzigs Relativismuskritik und K. O. Apels Grundlegung der Ethik	177
3.6	Neuere Diskussionen: Neue Formen der Ethik?	184
4.	Vom Ganzen und von den Prinzipien – Metaphysik	190
4.1	Ein Zentralproblem: Von den Hintergründen des Selbstverständlichen	190
4.2	Ein Lösungsversuch: Platons Ideenlehre – Das Höhlen- gleichnis	192
4.3	Metaphysische Grundbegriffe	196
a)	Das Seiende und das Sein	196
b)	Kategorien	198
4.4	Abriß einiger Grundprobleme	200
a)	Erste Prinzipien und letzte Gründe: Beispiele – Grund und Ursache – Ursache und Wir- kung – Die vier causae – Rationale Theologie	200
× b)	Metaphysik als Transzendentalphilosophie: Das autonome Subjekt – Die transzendente Grundfrage Kants – Metaphysica generalis als ein- zige Möglichkeit – Kritik der metaphysica specialis (rationale Psychologie, Kosmologie und Theologie) – Vernunftideen als Regulative	204

4.5	Einige Repräsentanten und Kritiker der Metaphysik	208
a)	Hegel und das System	208
b)	Heidegger und das Ende der Metaphysik	213
c)	Wittgenstein und die analytische Negation der Metaphysik	215
4.6	Neuere Diskussionen: „Die pragmatische Wende“	220
Anhang A: Drei Lebensbilder		224
A1.	Sokrates	224
A2.	Immanuel Kant	226
A3.	Ludwig Wittgenstein	228
Anhang B: Problemskizzen		232
B1.	Zur Anthropologie	232
a)	Fünf Grundideen vom Wesen des Menschen	232
b)	Mensch und Existenz	233
c)	Mensch und Geschichte	235
d)	Mensch und Gesellschaft	236
B2.	Zur Wissenschaftstheorie	237
a)	Wissenschaft und Sprache („Sprachanalyse“)	237
b)	Definitionstheorien	239
c)	Letztbegründungsversuche in der Gegenwart	239
d)	Formale Logik	241
B3.	Zur Ethik	244
a)	Der Werturteilsstreit	244
b)	Deontische Logik und der naturalistische Fehlschluß	246
c)	Tugendlehren	247
B4.	Zur Metaphysik	248
a)	Die Metaphysik als kosmologische Arché-Forschung	248
b)	Patristik und Scholastik als christliche Metaphysik	249
c)	Der Universalienstreit	250
Anhang C: Literatur und Übersichten		252
C1.	Primärtextquellen zur Vertiefung und Erweiterung der einzelnen Kapitel	252
C2.	Weiterführende Literatur	256
C3.	Einige philosophische Wörterbücher und Zeitschriften	258
C4.	Zeittafel: Bedeutende Philosophen	259
C5.	Einige Werke der philosophischen Weltliteratur in zeitlicher Reihenfolge	264

C6. Ein Gang durch die Geschichte (Skizze eines historischen Einführungskurses)	265
Sachregister	267
Namenregister	273